

Stadt Oberhausen	16.11.2017 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
24. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Unter dem Vorsitz von Herrn Bezirksbürgermeister Ulrich Real sind anwesend:

Anwesende

Frau Birgit Axt
Herr Helmut Bennewa
Herr Dominik Berndt
Frau Kirsten Bohnes
Herr Karsten Bron
Frau Carola Cremer
Herr Hubert Cordes
Frau Ursula Dorroch
Herr Sebastian Girrullis
Herr Holger Ingendoh
Frau Anja Kösling
Herr Andre Matzat
Frau Annemarie Nowak
Herr Werner Nowak

Abwesende

Herr Helmuth Eidam	entschuldigt
Herr Thomas Haller	entschuldigt

Stadtverordnete, die im Stadtbezirk wohnen oder dort ihren Wahlkreis haben

Herr Helmut Brodrick
Herr Lühr Koch
Herr Klaus Kösling
Frau Willing-Spielmann

Abwesende

Herr Stefan Scheffler	entschuldigt
-----------------------	--------------

Stadt Oberhausen	16.11.2017 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
24. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Verwaltung

Herr Motschull	Dezernat 2 - Bürgerservice, öffentliche Ordnung, Sport, Bauen
Herr Kluge-Jindra	Bereich 0-3 / Medien
Herr Perian	Bereich 5-1 / Regional-, Stadt- und Quartiersplanung
Frau Janclas	Bereich 5-6 / Tiefbau
Frau Altena	Fachbereich 0-3-10 / Fachbereich Bibliothek Sterkrade
Herr Schmenk	Fachbereich 1-1-10 / Finanzen, Controlling, Gebühren
Frau Schmidt	Fachbereich 1-1-10 / Finanzen, Controlling, Gebühren
Frau Mareck	Fachbereich 2-2-30 / Klima- und Ressourcenschutz
Herr Detmers	Fachbereich 3-1-10 / Jugendparlament und Jugendförderung
Herr Greinke	Bezirksverwaltungsstelle Sterkrade

Gäste

Herr Brenger	SPD-Fraktionsgeschäftsführung
Herr Schlagböhmer	STIG

Außerdem

6 Bürger/-innen

Herr Bezirksbürgermeister Real eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Zustellung der Einladung und die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Sterkrade fest.

Der Ort und der Zeitpunkt der heutigen Sitzung wurde über die örtliche Presse bzw. über die Internetseite der Stadt Oberhausen mitgeteilt.

Für die heutige Sitzung entschuldigt Herr Bezirksbürgermeister Real auch Frau Beigeordnete Lauxen, die erkrankt ist.

Herr Bezirksbürgermeister Real weist auf die beiden Änderungen in der letzten Niederschrift vom 14.09.2017 hin:

Aufgrund des Hinweises der Frau Janclas und des Herrn Ingendoh wurde unter dem TOP 5.5 – Sachstandsbericht Baustelle Lickumstraße – die Abkürzung für den Sicherheits- und Gesundheitskoordinator in SiGeKo berichtigt.

Außerdem wurde aufgrund eines Vorschlages der Frau Janclas der Text unter dem TOP 5.4 – Sachstandsbericht Dudeler Straße – wie folgt ergänzt:

Stadt Oberhausen	16.11.2017 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
24. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Neue Fassung:

Die Beauftragung der verkehrlichen Untersuchung aller Varianten wird Anfang des nächsten Jahres erfolgen. Die Ergebnisse der Untersuchung werden im Frühjahr in einer Bürgerversammlung vorgestellt.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung stellt Herr Bezirksbürgermeister Real fest, dass die Mitglieder der Bezirksvertretung Sterkrade keinen weiteren Widerspruch gemäß § 19 Absatz 4 der Geschäftsordnung gegen die Niederschrift vom 14.09.2017 erheben.

Die nachstehenden Informationen sind bereits teilweise über die Fächer und per E-Mail verteilt worden.

Die Vorlage zum TOP 4.5 – Haushaltssanierungsplan 2018 – mit der Drucksachen-Nr. B/16/2957-01 muss kurzfristig aufgrund der Vorgaben der Bezirksregierung ergänzt werden. Diese Ergänzungen können aber frühestens am kommenden Montag im Finanz- und Personalausschuss vorgestellt werden. Gegen den Vorschlag von Herrn Bezirksbürgermeister Real, dass die Vorlage ohne Votum vorberaten wird, bestehen von Seiten der Bezirksvertretung Sterkrade keine Einwände.

Die Vorlage zum TOP 4.8 – Durchführung des Finanzierungsprogramms „Gute Schule 2020“ mit der Drucksachen-Nr. B/16/3007-01 ist von der Verwaltung zurückgezogen worden, da wegen der Mittelverwendung bereits eine Dringlichkeitsentscheidung in der Angelegenheit getroffen worden ist.

Am Donnerstag, den 30.11.2017, findet um 18:00 Uhr eine Bürgerversammlung zur Vorstellung des Straßenausbaus Emmericher Straße in der Aula der Heinrich-Böll-Gesamtschule statt.

Die Sitzungstermine einschließlich der Räumlichkeiten für die jeweiligen Vorbesprechungen sind der Bezirksvertretung Sterkrade mitgeteilt worden.

Wegen einer Terminüberschneidung in der Karnevalszeit sind die Mitglieder der Bezirksvertretung Sterkrade mit dem Vorschlag des Herrn Bezirksbürgermeister Real einverstanden, die Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade vom 01.02.2018 auf den 25.01.2018 um eine Woche vorzulegen.

Herr Bezirksbürgermeister Real teilt mit, dass die Mitglieder der Bezirksvertretung Sterkrade, die nicht im Rat sind, jetzt auch mit einem Tablet für den Sitzungsdienst ausgestattet werden. Außerdem wird dieser Sitzungssaal auch einen WLAN-Empfang erhalten. Wegen der Details, wie z. B. Schulungen, erfolgen noch gesonderte Informationen an die betroffenen Mitglieder der Bezirksvertretung Sterkrade.

Herr Ingendoh spricht für die CDU-Fraktion Frau Janclas sein Lob für die Umsetzung der Markierungsarbeiten auf der Neuköllner Straße aus.

Weitere Einwände oder Anregungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Die Tagesordnung wird wie folgt behandelt:

Stadt Oberhausen	16.11.2017 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
24. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 2 Aktuelle Stunde
- 3 Entscheidungen
- 4 Anhörungen, Vorberatungen, Kenntnisnahmen
 - 4.1 Bebauungsplan Nr. 715 A - Kirchhellener Straße / Hirschstraße -
(Verfahren nach § 9 Abs. 2 a in Verbindung mit § 13 Baugesetzbuch (BauGB))
Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
Vorlage: B/16/2933-01
 - 4.2 Bebauungsplan Nr. 715 B - Kirchhellener Straße / Hirschstraße -
(Verfahren nach § 9 Abs. 2 a in Verbindung mit § 13 Baugesetzbuch (BauGB))
Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
Vorlage: B/16/3037-01
 - 4.3 Bebauungsplan Nr. 716
- Kirchhellener Straße / Bundesautobahn A 2 -
(Verfahren nach § 9 Abs. 2 a in Verbindung mit § 13 Baugesetzbuch (BauGB))
Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
Vorlage: B/16/2946-01
 - 4.4 Vorberatung Haushalt 2018
 - bezirksbezogene Haushaltsansätze -
 - Unterlagen nur für BZV- Mitglieder -
 - 4.5 Haushaltssanierungsplan 2018 ff.
Vorlage: B/16/2957-01
 - 4.6 Neufassung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Oberhausen (OVO).
Vorlage: B/16/3041-01

Stadt Oberhausen	16.11.2017 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
24. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

- 4.7 Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk 2-2-Sterkrade-Nord/Holten
Vorlage: B/16/2985-01
- 4.8 Durchführung des Finanzierungsprogramms "Gute Schule 2020"
hier: Weitere geplante Maßnahmen für die Jahre 2018/2019
Vorlage: B/16/3007-01
- 4.9 1. Umsetzung des Kanalbauprogramms 2018 durch die WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH
2. Beauftragung der WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH
Vorlage: B/16/2995-01
- 4.10 2. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung vom 14.12.2015
Vorlage: B/16/2954-01
- 4.11 Straßenbauprogramm 2018
Vorlage: B/16/3010-01
- 4.12 Radverkehrsbeschleunigung mit Hilfe einer automatischen Detektion von Fahrrädern an Lichtsignalanlagen – Auswahl der umzurüstenden Stellen
Vorlage: B/16/3002-01
- 4.13 Beschluss des Nahmobilitätskonzeptes Sterkrade
Vorlage: B/16/3021-01
- 4.14 Einführung eines Kennzeichnungssystems (Identsystem) für Abfallbehälter (Rest- und Biomüll)
Vorlage: B/16/2984-01
- 5 Berichte
- 5.1 Standort der Jugendarbeit Königshardt
Vorlage: M/16/2953-01
- 5.2 Stadtbibliothek Sterkrade - erstes Resümee
Vorlage: M/16/2974-01
- 6 Anträge

Stadt Oberhausen	16.11.2017 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
24. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

- 6.1 Antrag der Fraktion "Offen für Bürger" in der Bezirksvertretung Sterkrade gem. § 4 der Geschäftsordnung für die Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade am 16.11.2017: Beauftragung der Stadtverwaltung mit der Prüfung der Einrichtung einer Hundefreilauffläche auf dem Grundstück Weseler Straße, Ecke Alsfeldstraße
- 6.2 Antrag der Fraktion "Offen für Bürger" in der Bezirksvertretung Sterkrade gem. § 4 der Geschäftsordnung für die Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade am 16.11.2017: Prüfauftrag an die Verwaltung zur Verbesserung der Beleuchtungssituation auf dem Hauptweg des Volksparks Sterkrade
- 6.3 Antrag der CDU-Fraktion zur Aufstellung eines Dialog-Displays auf der Hiesfelder Straße
Vorlage: A/16/3084-01

Stadt Oberhausen	16.11.2017 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
24. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es liegen keine Fragen vor.

2. Aktuelle Stunde

Es liegen keine Anträge vor.

3. Entscheidungen

Es liegen keine Entscheidungen vor.

4. Anhörungen, Vorberatungen, Kenntnisnahmen

4.1. Bebauungsplan Nr. 715 A - Kirchhellener Straße / Hirschstraße - (Verfahren nach § 9 Abs. 2 a in Verbindung mit § 13 Baugesetzbuch (BauGB)) Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen und Satzungsbe- schluss Vorlage: B/16/2933-01

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht die Anhörung ohne Wortmeldung.

4.2. Bebauungsplan Nr. 715 B - Kirchhellener Straße / Hirschstraße - (Verfahren nach § 9 Abs. 2 a in Verbindung mit § 13 Baugesetzbuch (BauGB)) Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen und Satzungsbe- schluss Vorlage: B/16/3037-01

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht die Anhörung ohne Wortmeldung.

4.3. Bebauungsplan Nr. 716 - Kirchhellener Straße / Bundesautobahn A 2 - (Verfahren nach § 9 Abs. 2 a in Verbindung mit § 13 Baugesetzbuch (BauGB)) Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen und Satzungsbe- schluss Vorlage: B/16/2946-01

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht die Anhörung ohne Wortmeldung.

Stadt Oberhausen	16.11.2017 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
24. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

4.4. Vorberatung Haushalt 2018

- bezirksbezogene Haushaltsansätze -

- Unterlagen nur für BZV- Mitglieder -

Die Bezirksvertretung Sterkrade hat ohne Wortmeldung und ohne Votum vorberaten.

4.5. Haushaltssanierungsplan 2018 ff. Vorlage: B/16/2957-01

Die Bezirksvertretung Sterkrade hat ohne Wortmeldung und ohne Votum vorberaten.

4.6. Neufassung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Oberhausen (OVO). Vorlage: B/16/3041-01

Herr Ingendoh hofft jetzt auf eine positive Wirkung in den Stadtteilen und weist darauf hin, dass auch Anregungen der CDU-Fraktion in der Neufassung berücksichtigt worden sind.

Herr Koch geht kurz auf den § 3 Absatz 3 und 4 dieser Verordnung und die Ahndung der Verschmutzungen ein. Auf seine Frage nach einer Ausnahmemöglichkeit bei der Einkommensverbesserung durch Pfandflaschen weist Herr Beigeordneter Motschull darauf hin, dass dieselbe Anregung auch im Umweltausschuss erfolgt ist. Bei der Neufassung dieser Verordnung wurde nicht an die Berücksichtigung von Sozialgruppen, sondern rein ordnungsbehördlich gedacht.

Anhand eines Beispiels bei der Deutschen Bahn AG glaubt Herr Nowak nicht an eine Verschmutzung durch das Sammeln von Pfandflaschen aus den Papierkörben, sondern eher an eine Verschmutzung durch Vögel.

Herr Cordes sieht die Vorlage auch positiv, wünscht sich aber ab und zu mehr Kontrollen.

Die Bezirksvertretung Sterkrade hat die Vorlage einstimmig zustimmend vorberaten.

4.7. Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk 2-2-Sterkrade-Nord/Holten Vorlage: B/16/2985-01

Den Vorschlag von Frau Axt aufgreifend, wird zukünftig die zu wählende Schiedsperson laut Herrn Beigeordneten Motschull eingeladen werden.

Stadt Oberhausen	16.11.2017 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
24. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Grundsätzlich kann Frau Axt auch dem Vorschlag des Herrn Ingendoh zustimmen, dass anstatt einer persönlichen Vorstellung in der Bezirksvertretung Sterkrade auch ein kurzer Lebenslauf mit Lichtbild ausreichend wäre.

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht die Anhörung.

**4.8. Durchführung des Finanzierungsprogramms "Gute Schule 2020"
hier: Weitere geplante Maßnahmen für die Jahre 2018/2019
Vorlage: B/16/3007-01**

Die Vorlage ist von der Verwaltung zurückgezogen worden.

**4.9. 1. Umsetzung des Kanalbauprogramms 2018 durch die WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH
2. Beauftragung der WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH
Vorlage: B/16/2995-01**

Frau Janclas informiert über eine Berichtigung auf der Seite 1 der Anlage, wo bei der Dinnendahlstraße in der Spalte Beiträge Kreuze für Beiträge nach dem § 8 Kommunalabgabengesetz NW und Erschließungsbeiträge nach dem Baugesetzbuch gesetzt werden müssen.

Eine Frage von Herrn Cordes nach der Schließung einer Baugrube auf der Malmedystraße (Anlage Seite 4) wird von Frau Janclas beantwortet.

Herr Bezirksbürgermeister Real verweist auf die beiden Bürgerversammlungen (Erschließung und Bebauung) zur Dinnendahlstraße. Herr Bezirksbürgermeister Real bittet aufgrund der Hinweise aus diesen Veranstaltungen die Verwaltung darum, darauf zu achten, dass die neu ausgebaute Straße nicht im Rahmen der Bebauung des Sportplatzes wieder zerstört wird.

Aufgrund der hohen Kosten für das Schließen einer Baugrube fragt Herr Ingendoh nach dem Grund dafür und bittet zukünftig um verständlichere textliche Erläuterungen.

Nach einer weiteren Verständnisfrage der Frau Axt zu den knappen textlichen Erklärungen nimmt Frau Janclas für die Zukunft den Punkt der verständlicheren Erläuterungen auf.

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht die Anhörung.

**4.10. 2. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung vom 14.12.2015
Vorlage: B/16/2954-01**

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt die Vorlage ohne Wortmeldung zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	16.11.2017 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
24. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

4.11. Straßenbauprogramm 2018 **Vorlage: B/16/3010-01**

Herr Ingendoh hat die Befürchtung, dass nach dem Eingriff des RWW Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft mbH der neue Zustand der Fahrbahndecke des noch fehlenden Teils des Buchenweges nicht mehr erkennbar ist.

Des Weiteren ist die zu Osterfeld gehörende Bocholter Straße in der Aufstellung in der Anlage 3 im Stadtbezirk Sterkrade aufgeführt.

Mit dem Ratsbeschluss vom 23.03.2015 (Drucksachen-Nr. B/16/0688-01) hat der Rat der Stadt Oberhausen die Festsetzung der Straßenbegrenzungslinien für die Genter Straße festgelegt. Jetzt soll der notwendige technische Straßenausbau erfolgen. Herr Ingendoh bittet darum, dass die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner rechtzeitig über diese Maßnahme (Anschieben und Presseinformationen) wegen der teilweise hohen zu erwartenden Erschließungskosten informiert werden.

Abschließend fragt Herr Ingendoh nach dem Ausbau der Oranienstraße.

Es ist laut Frau Janclas geplant, dass das RWW vor der Fahrbahnerneuerung Arbeiten in dem genannten Teil des Buchenweges durchführt, so dass die neue Fahrbahndecke nicht wieder aufgebrochen wird. Die Bocholter Straße wurde irrtümlich unter Sterkrade aufgeführt. Der grundsätzliche Aufstellungsbeschluss für die Straßenbaumaßnahme Genter Straße liegt vor. Es häufen sich die Beschwerden über den Zustand der Genter Straße und es wird deren Ausbau gewünscht. Die betroffenen Eigentümerinnen und Eigentümer müssen bei einem Ausbau mit 90 Prozent der umlagefähigen Kosten nach dem Baugesetzbuch rechnen. Die Maßnahme wird in der Presse vorgestellt werden. Erstmalig liegt ein zweijähriges Straßenbauprogramm vor, das zukünftig in ein 5-Jahres-Programm zur flexibleren Abstimmung und Umsetzung erweitert wird.

Herr Ingendoh begrüßt die Vorstellung der längeren Planungszeiträume. Anhand von Beispielen erläutert Herr Ingendoh kurz die Problematik der Oranienstraße. Aufgrund des schlechten Zustandes dieser Straße bittet Herr Ingendoh auch um die Umsetzung dieser Maßnahme.

Auf die beiden Nachfragen des Herrn Berndt zu den Maßnahmen für Radfahrer teilt Frau Janclas mit, dass in diesem Bauprogramm erstmalig auch die Förderung des Radverkehrs in der Planung enthalten ist. Da der Postweg viele Flickstellen hat, ist dort ein Deckenüberzug notwendig. Langfristig ist im Rahmen von Förderungsmaßnahmen ein Ausbau des Postweges angedacht. Auf der Königshardter Straße ist die Situation ähnlich, deshalb erfolgt dort ein Deckenüberzug zusammen mit Ausbesserungen im Bereich der Haltestellen.

Aufgrund einer Frage von Herrn Cordes informiert Frau Janclas darüber, dass nach einer Fahrbahnerneuerung grundsätzlich eine Sperrfrist von fünf Jahren für Arbeiten der Leitungsträger in einer Straße gilt. Hiervon ausgenommen sind Notmaßnahmen und Hausanschlüsse.

Stadt Oberhausen	16.11.2017 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
24. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Frau Axt geht kurz auf die im Vorfeld erfolgte Kritik der Bürgerinnen und Bürger zu den geplanten Baumfällungen auf der Emmericher Straße ein. Frau Axt bittet zukünftig bei geplanten Baumfällungen um eine frühzeitige Bürgerinformation. Abschließend beantwortet Frau Janclas eine Frage von Herrn Nowak zu dem Begriff "Suchschlitz".

Die Bezirksvertretung Sterkrade ist angehört worden.

**4.12. Radverkehrsbeschleunigung mit Hilfe einer automatischen Detektion von Fahrrädern an Lichtsignalanlagen – Auswahl der umzurüstenden Stellen
Vorlage: B/16/3002-01**

Herr Ingendoh erinnert sich an die Probleme für die Radfahrer im Bereich der Kreuzung an der Königstraße und ist froh darüber, dass weitere Verbesserungen für den Radverkehr geschaffen werden.

Frau Axt begrüßt ebenfalls diese Maßnahmen. Anhand des technischen Ablaufes beantwortet Frau Janclas die Frage von Frau Axt nach der Fußgänger-Signalanlage auf der Dorstener Straße.

Da es sich hier um ein Pilotprojekt handelt, bittet Herr Cordes um einen Erfahrungsbericht nach einem Jahr. Frau Janclas bestätigt diesen Wunsch und weist darauf hin, dass die Erfahrungen aus Oberhausen auch an andere Städte weitergeleitet werden. Wenn der Bericht an den Zuschussgeber erfolgt, werden auch die Bezirksvertretungen informiert.

Die Bezirksvertretung Sterkrade hat die Vorlage einstimmig zustimmend vorberaten.

**4.13. Beschluss des Nahmobilitätskonzeptes Sterkrade
Vorlage: B/16/3021-01**

Herr Ingendoh verweist auf die Diskussionen um die Ad-hoc-Maßnahmen im Beirat Sterkrade und die positiven Ergänzungen im vorliegenden Nahmobilitätskonzept. Herr Ingendoh erkundigt sich nach der Finanzierung der Rampe der HOAG-Trasse an der Neumühler Straße, die nicht im Fördergebiet liegt. Aus Sicht von Herrn Ingendoh könnte auf dem Großen Markt die Werbetafel und die Litfaßsäule entfernt werden.

Herr Cordes und Frau Axt schließen sich den Ausführungen des Herrn Ingendoh an. Frau Axt kritisiert aber das schlecht lesbare Layout der Vorlage und wünscht sich zukünftig eine bessere Darstellung der Inhalte.

Herr Bezirksbürgermeister Real geht kurz auf die letzte Sitzung des Beirates ein. Die Entfernung der Litfaßsäule und der Telefonzelle am Großen Markt sollte wegen des Beschlusses bis zur Ratssitzung geklärt werden.

Stadt Oberhausen	16.11.2017 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
24. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Auf den Hinweis von Herrn Ingendoh zur Verbreiterung des Bürgersteiges an der Friedrichstraße teilt Frau Janclas mit, dass bei einem zukünftigen Ausbau der Friedrichstraße dieser Punkt berücksichtigt wird.

Die Bezirksvertretung Sterkrade hat die Vorlage einstimmig zustimmend vorberaten.

**4.14. Einführung eines Kennzeichnungssystems (Identsystem) für Abfallbehälter (Rest- und Biomüll)
Vorlage: B/16/2984-01**

Auch unter dem Gesichtspunkt der Gebührengerechtigkeit begrüßt Herr Cordes diese Vorlage.

Auf die Frage von Herrn Ingendoh nach der Einführung und Etikettierung der Abfallbehälter teilt Frau Mareck mit, dass in der einjährigen Umsetzungsphase das System getestet und optimiert wird.

Herr Nowak bezweifelt sehr stark die Angaben der Verwaltung zur illegalen Nutzung nicht veranlagter Abfallgefäße durch die Bürgerinnen und Bürger. Herr Nowak fragt nach den Kontrollen durch die WBO GmbH und erläutert aus seiner Sicht den Ablauf einer Kostenkontrolle.

Herr Beigeordneter Motschull widerspricht den Aussagen des Herrn Nowak energisch und geht auf den interfraktionellen Ratsbeschluss ein, mit dem auch unter dem Stichwort "Sauberkeitsoffensive" die vorliegende Problematik der missbräuchlichen Nutzung der Abfallbehälter mit der Einführung eines Kennzeichnungssystems für Abfallbehälter gelöst werden soll. Die Nachbarstadt Mülheim hat dasselbe Problem.

Die Stadt Oberhausen hat, so Frau Mareck, keinen Einfluss auf die aktuelle Presseberichtserstattung. Aber das Ziel der Verwaltung ist, mit der Umsetzung des Beschlusses aus 2016, eine Gebührengerechtigkeit für alle Bürgerinnen und Bürger zu erreichen. Momentan ist die Vorlage von aktuellen Zahlen noch nicht möglich. Aber die Erfahrungswerte aus anderen Städten liegen bei zwei bis fünf Prozent. Die Städte Kassel und Moers haben dieses System schon eingeführt. Ein Chip-System wäre zu anfällig.

Eine Frage der Frau Cremer nach den doppelt vorhandenen Tonnen wird von Frau Mareck anhand von Beispielen beantwortet.

Frau Axt begrüßt das neue System, dass aus Ihrer Sicht zu einer Gebührengerechtigkeit und eventuell sogar zu einer Gebührensenkung führt.

Auf die Frage von Frau Nowak nach einem Abgleich zwischen der Zahl der gemeldeten Personen und der Abfallmenge verweist Frau Mareck auf den schon seit Jahren durchgeführten Volumenabgleich.

Herr Berndt ist grundsätzlich für dieses neue System, hat aber auch anhand eines Beispiels mit einem 4-Personen-Haushalt leichte Zweifel an der tatsächlichen Gebührengerechtigkeit.

Stadt Oberhausen	16.11.2017 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
24. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Herr Bezirksbürgermeister Real unterstreicht noch einmal die Gebührengerechtigkeit, die mit dem neuen System erreicht werden soll.

Abschließend verweist Herr Beigeordneter Motschull noch einmal auf den vorliegenden Ratsbeschluss aus 2016.

Die Bezirksvertretung Sterkrade hat die Vorlage zustimmend einstimmig vorberaten.

5. Berichte

5.1. Standort der Jugendarbeit Königshardt Vorlage: M/16/2953-01

Für Herrn Cordes ist das Geld für dieses Projekt gut angelegt.

Herr Ingendoh stimmt Herrn Cordes in dieser Aussage uneingeschränkt zu, bittet aber die Verwaltung aus rechtlichen Gründen um Prüfung, wer bei der katholischen Kirche wofür zuständig ist. Daher soll die Verwaltung mit dem Kirchenvorstand von der Probsteipfarrei St. Clemens noch einmal Rücksprache in der Angelegenheit halten und nicht mit dem in den Zeilen 51 - 53 genannten Pfarramt St. Barbara.

Eine Verständnisfrage von Frau Axt wird von Herrn Detmers beantwortet.

Herr Girrullis schließt sich den positiven Ausführungen seiner Vorredner an.

Herr Bezirksbürgermeister Real würde es bedauern, wenn das Projekt am Ende scheitern würde.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Bericht zur Kenntnis.

5.2. Stadtbibliothek Sterkrade - erstes Resümee Vorlage: M/16/2974-01

Herr Ingendoh dankt der Verwaltung dafür, dass die nur für den Kulturausschuss vorgesehene Vorlage kurzfristig jetzt auch in der Bezirksvertretung Sterkrade vorgestellt wird.

Herr Kluge-Jindra entschuldigt sich für die Verwaltung dafür, dass dieser Bericht nicht auch sofort für die Bezirksvertretung Sterkrade vorgesehen worden ist. Herr Kluge-Jindra geht unter Hinweis auf die bisherige Historie auf den Bericht ein. Insbesondere möchte sich Herr Kluge-Jindra bei seinem Sterkrader Team für die hervorragende Arbeit und Unterstützung bedanken. Anhand von Beispielen, wie z. B. der Tanztreff, geht Herr Kluge-Jindra auf das aktuelle Angebot ein, mit dem die Stadtbibliothek Sterkrade zu einem kulturellen Zentrum von Sterkrade geworden ist. Für Herrn Kluge-Jindra ist nicht nur ein Angebot für Seniorinnen und Senioren, sondern

Stadt Oberhausen	16.11.2017 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
24. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

auch Angebote für alle Altersgruppen wichtig. Das Veranstaltungswesen ist mit Gewinn für die Stadt kräftig ausgeweitet worden. Der Zuwendungsbescheid für die Umgestaltung des Gartens liegt vor. Aufgrund der positiven Diskussion im Kulturausschuss werden die Zeiten für das Repair-Cafe ausgeweitet. Abschließend bedankt sich Herr Kluge-Jindra für die tatkräftige Unterstützung durch die Bezirksvertretung Sterkrade.

Herr Cordes zeigt sich erfreut über den Erfolg der Stadtbibliothek Sterkrade und bedankt sich bei Herrn Kluge-Jindra und bei Frau Altena für die gute Zusammenarbeit. Die beiden Fragen von Herrn Cordes nach der Vermietungssituation und nach der E-Bike-Station beantwortet Herr Kluge-Jindra dahingehend, dass sich die Vermietung seit dem letzten Jahr positiv entwickelt hat. Aber es wird nicht jeder Nachfrage nach der Nutzung der Stadtbibliothek zugestimmt, da die Veranstaltung zum Charakter der Stadtbibliothek passen muss. Die E-Bike-Station ist bis jetzt das einzige Element, bei der die geplante Nutzungsauslastung sich so noch nicht eingestellt hat. Dies könnte aber noch an dem geringen Bekanntheitsgrad dieser Station liegen.

Eine weitere Frage von Herrn Girrullis zur E-Bike-Station beantwortet Herr Kluge-Jindra dahingehend, dass diese Anlage nicht nur von Mitgliedern der Stadtbibliothek Oberhausen genutzt werden kann, sondern grundsätzlich von allen. Nur bei der Ausleihe eines Ladekabels ist ein Bibliotheksausweis notwendig.

Frau Cremer spricht Herrn Kluge-Jindra ein großes Lob aus. Auf die Frage von Frau Cremer zu den Parkmöglichkeiten an der Bücherklappe verweist Herr Kluge-Jindra auf die beiden dort für diesen Zweck eingerichteten Kurzzeitparkplätze. Diese müssten aber besser kontrolliert werden.

Herr Beigeordneter Motschull ist immer wieder beeindruckt, wo die kleine KOD-Truppe überall kontrollieren soll. Damit die widrige Nutzung dieser Kurzzeitparkplätze besser geahndet werden kann, schlägt Herr Beigeordneter Motschull vor, dass bei einem solchen Tatbestand ein Photo zusammen mit der Uhrzeit an den Fachbereich 4-6-30/Ordnungswidrigkeiten zur Prüfung übersandt wird.

Herr Ingendoh spricht Herrn Kluge-Jindra und auch seinem Team seinen persönlichen Dank aus.

Herr Bezirksbürgermeister Real bedankt sich ebenfalls, auch im Namen der Bezirksvertretung Sterkrade, bei Herrn Kluge-Jindra, für den es heute aufgrund des bevorstehenden Ruhestandes wahrscheinlich die letzte Sitzung in der Bezirksvertretung Sterkrade sein wird. Herr Bezirksbürgermeister Real wünscht Herrn Kluge-Jindra alles Gute für die weitere Zukunft.

Frau Axt unterstreicht noch einmal die positive Entwicklung, auch im Online-Sektor, der Stadtbibliothek.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	16.11.2017 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
24. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

6. Anträge

6.1. Antrag der Fraktion "Offen für Bürger" in der Bezirksvertretung Sterkrade gem. § 4 der Geschäftsordnung für die Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade am 16.11.2017: Beauftragung der Stadtverwaltung mit der Prüfung der Einrichtung einer Hundefreilauffläche auf dem Grundstück Weseler Straße, Ecke Alsfeldstraße

Herr Bezirksbürgermeister Real und Herr Beigeordneter Motschull verweisen in dieser Angelegenheit auf den vorliegenden Ratsbeschluss vom 31.01.2005 (Drucksachen-Nr. B/14/0324-01) zu den Hundefreilaufflächen.

Da es sich hier um ein Landschaftsschutzgebiet handelt, ist die Einrichtung einer Hundefreilauffläche dort laut Herrn Beigeordneten Motschull schwierig.

Laut Herrn Nowak soll die Verwaltung prüfen, wo in diesem Bereich nicht angeleinte Hunde laufen können.

Frau Cremer fügt ergänzend hinzu, dass die genannte Fläche im Landschaftsschutzgebiet "kein Sahnestück" ist. Außerdem ist das Führen von Hunden an der Leine nicht artgerecht. Frau Cremer erläutert kurz die Probleme der Hundebesitzer bei der Suche nach Hundefreilaufflächen.

In Landschaftsschutzgebieten ist, so Herr Bezirksbürgermeister Real, die Einrichtung von Hundefreilaufflächen nicht möglich.

Herr Ingendoh erinnert daran, dass in dieser Angelegenheit nicht die Bezirksvertretung Sterkrade, sondern der Rat zuständig ist. Somit kann über diesen Antrag nicht abgestimmt werden. Die Fläche an der Weselerstraße ist aber für Herrn Ingendoh grundsätzlich für diesen Zweck nicht geeignet, weil dort z. B. die Haltestellen für die Schülerinnen und Schüler der benachbarten Schulen sind.

Dieses Thema hat, so Herr Beigeordneter Motschull, überbezirkliche Bedeutung und kann somit nicht in der Bezirksvertretung Sterkrade entschieden werden. Herr Beigeordneter Motschull erläutert kurz das Verfahren.

Aufgrund der Frage von Herrn Bezirksbürgermeister Real zieht Herr Nowak seinen Antrag zurück.

Abschließend bittet Herr Bezirksbürgermeister Real darum, dass die Beschlussvorlage aus 2005 der Bezirksvertretung Sterkrade im Nachgang zur Verfügung gestellt wird.

(Die Beschlussvorlage B/14/0324-01 wurde den Mitgliedern der Bezirksvertretung Sterkrade per E-Mail übersandt.)

Stadt Oberhausen	16.11.2017 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
24. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

6.2. Antrag der Fraktion "Offen für Bürger" in der Bezirksvertretung Sterkrade gem. § 4 der Geschäftsordnung für die Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade am 16.11.2017: Prüfauftrag an die Verwaltung zur Verbesserung der Beleuchtungssituation auf dem Hauptweg des Volksparks Sterkrade

Herr Bezirksbürgermeister Real erinnert an die Begehung zum Parkpflegewerk im Volkspark Sterkrade, wo über dieses Thema auch sehr intensiv diskutiert worden ist.

Ergänzend fügt Herr Beigeordneter Motschull hinzu, dass diese Maßnahme aus Kostengründen nicht umgesetzt worden ist.

Drei Frauen, die Herrn Nowak bekannt sind, wurden dort bereits überfallen. Des Weiteren ist ein Läufer des Sterkrader Turnerclub 1869 dort in der Dunkelheit schwer gestürzt. Aufgrund dieser Problematiken bittet Herr Nowak die Verwaltung um die Verbesserung der Situation. Die Kosten für die LED-Beleuchtung sind aus Sicht von Herrn Nowak gering.

Nach einer kurzen Diskussion zwischen Herrn Bezirksbürgermeister Real und Herrn Nowak, der seinen Antrag nicht zurückzieht sowie einer Anmerkung von Herrn Ingendoh zur grundsätzlichen Aufrechterhaltung des Prüfauftrages, lässt Herr Bezirksbürgermeister Real über den Antrag abstimmen.

Der Antrag wird mit den sieben Stimmen der Fraktion "Offen für Bürger" und der CDU-Fraktion gegen die acht Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion "Die Grünen" abgelehnt.

**6.3. Antrag der CDU-Fraktion zur Aufstellung eines Dialog-Displays auf der Hiesfelder Straße
Vorlage: A/16/3084-01**

Herr Ingendoh berichtet kurz von den intensiven Bürgerkontakten im Bereich der Hiesfelder Straße / Wolfstraße. Während der Verkehrszeiten bestehen dort keine Probleme, aber außerhalb dieser Zeiten sind vermehrt erhöhte Geschwindigkeitsverstöße festzustellen. Aus diesem Grund ist von den Anwohnerinnen und Anwohnern die Anregung zur Aufstellung eines Dialog-Displays mit dem Ziel, den Autofahrern die tatsächlich gefahrene Geschwindigkeit anzuzeigen, gekommen.

Aufgrund der Nachfrage von Herrn Bezirksbürgermeister Real teilt Herr Ingendoh mit, dass das Dialog-Display in Höhe der Häuser Hiesfelder Straße 20 - 22 in Fahrtrichtung Schmachtendorf aufgestellt werden soll. Das Dialog-Display soll ein erster Schritt zur Sensibilisierung und Verhinderung der Geschwindigkeitsüberschreitungen in diesem Bereich sein.

Laut Herrn Cordes hat der zuständige SPD-Stadtverordnete die Angaben in diesem Antrag bestätigt.

Stadt Oberhausen	16.11.2017 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
24. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Aufgrund ihrer persönlichen Erfahrungen unterstützt auch Frau Axt diesen Antrag.

Frau Janclas kennt auch persönlich die Situation. Zurzeit ist kein Dialog-Display übrig, da das vorhandene Gerät auf dem Höhenweg bleiben muss. In der zweiten Stufe des Lärmaktionsplanes soll ein zusätzliches Dialog-Display angeschafft werden. Zunächst kann Frau Janclas als Zwischenschritt Messungen mit dem Seitenradar (nur zur Messung) zur Beschaffung einer Datengrundlage anbieten. Danach könnte dann nach der Anschaffung ein Dialog-Display auf der Hiesfelder Straße aufgestellt werden.

Herr Beigeordneter Motschull geht kurz auf den Beschlussvorschlag ein, der aufgrund der vorangegangenen Diskussion geändert werden müsste.

Die Bezirksvertretung Sterkrade fasst einstimmig folgenden abgeänderten Beschluss:

Die Bezirksvertretung Sterkrade beauftragt die Verwaltung zur Feststellung der tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeiten mit Hilfe des Seitenradars im Bereich der Hiesfelder Straße / Wolfstraße.

Ende der öffentlichen Sitzung: 19:50 Uhr

Bezirksbürgermeister

Schriftführer